

TAGUNG
2022

DIE RECHTE VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

DIENSTAG
28. JUNI

TAGUNG 2022 DIE RECHTE VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Themen

- Die Rolle der Behindertenorganisationen in Recht und Politik
- Die Empfehlungen des UNO-Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen (BRK-Ausschuss) an die Schweiz und deren Umsetzung

Zielgruppe

Die Tagung richtet sich an alle mit der Umsetzung des Behindertengleichstellungsrechts betrauten Stellen auf Bundes-, kantonaler und kommunaler Ebene sowie an Menschen mit Behinderungen und ihre Organisationen. Darüber hinaus sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Ort

Aula im Kollegienhaus der Universität Basel
Petersplatz 1, 4051 Basel

Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist unentgeltlich, die Platzzahl ist beschränkt. Bitte melden Sie sich bis spätestens 19. Juni 2022 online an. www.behindertenrecht.ius.unibas.ch

Veranstalter

- Juristische Fakultät der Universität Basel
- Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB
- Inclusion Handicap

Auskünfte

Frau Sun-Mi SHIN,
Tel. +41 61 207 25 63

Datum

Dienstag, 28. Juni 2022,
9.30 bis 17.00 Uhr.
Im Anschluss endet die Tagung mit einem Apéro.

Sprachen

Die Beiträge werden simultan in deutsche bzw. französische Lautsprache und Gebärdensprache sowie schriftübersetzt. Eine Induktionsanlage ist vorhanden.



Universität
Basel

Juristische Fakultät



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung
von Menschen mit Behinderungen EBGB

INCLUSION.
HANDICAP

TAGUNG
2022

DIE RECHTE VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

DIENSTAG
28. JUNI

PROGRAMM

9.30 Uhr: Begrüssung

Lukas Gresch-Brunner,
Generalsekretär Eidgenössisches
Departement des Innern

9.50 Uhr: Kurzer Überblick über die Tagung

Dr. Caroline Hess-Klein, Leiterin Abtei-
lung Gleichstellung, Inclusion Handicap

VORMITTAG

Die Rolle der Behindertenorganisa- tionen in Recht und Politik

10.00 Uhr: Methoden der Einfluss- nahme von Behindertenorganisatio- nen auf Recht und Politik: Erfahrung- en eines langjährigen Praktikers

Klaus Lachwitz, Vorstandsmitglied
European Disability Forum und
International Disability Alliance

10.30 bis 10.55 Uhr: Pause

11.00 Uhr: Welche Rolle kommt den nationalen Behindertenorganisationen in den Verfahren vor dem BRK- Ausschuss zu?

Juan Ignacio Pérez Bello, Menschen-
rechtsberater, International Disability
Alliance

11.30 Uhr: Die Zusammenarbeit und Koordination nationaler Behinderten- verbände auf europäischer Ebene

Nadia Hadad, Co-Präsidentin European
Network on Independent Living

12.00 Uhr: Vorstellung des Projekts «Reporter:innen ohne Barrieren»

Martina Hermann, Projektleiterin
Kommunikation und Fundraising,
Inclusion Handicap

12.15 bis 13.40 Uhr: Mittagspause

NACHMITTAG

Die Umsetzung der Empfehlungen des UNO-Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen (BRK- Ausschuss) an die Schweiz

13.45 Uhr: Die Empfehlungen des BRK-Ausschusses an die Schweiz

Prof. Dr. Markus Schefer, Juristische
Fakultät der Universität Basel, Mitglied
BRK-Ausschuss

14.20 Uhr: Die Erarbeitung eines Gesetzes über die Inklusion und Begleitung von Menschen, die mit einer Behinderung leben (Linca)

Magaly Hanselmann, Abteilungsleiterin
Dienststelle für Begleitung und
Unterbringung von Erwachsenen,
Kanton Neuenburg

14.45 Uhr: Warum will der Kanton Genf ein Gesetz über die Rechte von Menschen mit Behinderungen erlassen?

Thierry Apothéloz, Staatsrat, Departement für sozialen Zusammenhalt,
Kanton Genf

15.05 bis 15.25 Uhr: Pause

15.30 Uhr: Podiumsdiskussion: Die Umsetzung der Empfehlungen des BRK-Ausschusses

Diskussionsteilnehmerinnen und
-teilnehmer

- Islam Alijaj, Gemeinderat der Stadt
Zürich, Präsident Verein Tatkraft,
Handicap-Lobbyist
- Thierry Apothéloz, Staatsrat,
Departement für sozialen Zusam-
menhalt, Kanton Genf
- Magaly Hanselmann, Abteilungs-
leiterin, Dienststelle für Begleitung
und Unterbringung von Erwachse-
nen, Kanton Neuenburg
- Dr. Caroline Hess-Klein, Leiterin
Abteilung Gleichstellung, Inclusion
Handicap
- Dr. Andreas Rieder, Leiter Eidgenös-
sisches Büro für die Gleichstellung
von Menschen mit Behinderungen

Moderation: Prof. Dr. Markus Schefer

16.45 Uhr: Schlusswort

Dr. Caroline Hess-Klein

17.00 Uhr: Apéro



AULA IM KOLLEGIENHAUS
DER UNIVERSITÄT BASEL

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.behindertenrecht.ius.unibas.ch